

fratz

Mai/Juni 2007

kostenlos

Jahrgang 03 | Nr. 10
www.fratz-magazin.de

**Das Familienmagazin für
Darmstadt und Umgebung**

**Kostenlos
zum Mitnehmen!**
Jetzt 4 Seiten
mehr Inhalt!

■ **Family on tour**
Sicher mit Kindern
unterwegs

■ **‘Kinder-Gärten’**
Erlebbare Natur

■ **Nachhilfe und
Lernförderung**
Kinder gezielt unterstützen

Familienleben

Medien

Erziehung

Gesundheit

Baby

Freizeit

fratz Darmstadt

Aktuelles

und mehr ...

Kleinanzeigen ++ Veranstaltungskalender ++ Kurse und Gruppen ++ Kostenlose private Kleinanzeigen ++ Veranstaltungskalender



Der ideale

Kinder-Garten

Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Kinder sich spielend in der Natur bewegen. Doch gerade diese Erfahrungen sind anregend und fördern sie in ihrer Entwicklung.

Ein Beitrag von Uta Bollmann.

Eltern sollten gezielt darauf achten, dass Kinder von frühester Zeit die Möglichkeit haben, die Welt zu begreifen, indem sie auch Natur erleben, Pflanzen und Tiere im Jahreslauf beobachten und ihre eigenen vielfältigen Bewegungsimpulse üben und erproben. Viele Kinder verbringen ihre Zeit in Wohnungen und Transportmitteln oder an an-

deren nicht kindgerechten Orten. Zu sehr hat sich das vielfältige Medienangebot in den Vordergrund gedrängt.

Wer einen Garten hat, kann seinen Kindern einen enormen Schatz an Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Bei der Gartenplanung oder -umgestaltung ist es deshalb wichtig, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und altersbedingten Veränderungen in der Entwicklung vom Kleinkind zum Jugendlichen

zu achten. Es sollten sowohl Möglichkeiten für Bewegung geschaffen werden als auch Orte der Ruhe und Entspannung.

Platz für Abenteuer

Für kleine Kinder sind Sandplatz und Wasserstelle die am meisten genutzten Spielplätze im Garten. Diese sollten unbedingt in Blicknähe zum Haus platziert sein. Das Wasser sollte maximal 15 cm tief und an tieferen Stellen mit stabilen Gittern gesichert sein. Auch dürfen im Sommer die Schattenspende wie Schirme oder Sonnensegel nicht fehlen.

Älteren Kindern sollte der Garten soviel Platz bieten, dass sie ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können. Im Ballspiel auf einer Rasenfläche können vielfältige Bewegungsabläufe geübt werden. Der Rasen sollte strapazierfähig sein und auch bewusst als Spielfläche zur Verfügung stehen. Ebenso wichtig ist für Heranwachsende, dass sie ihren Gleichgewichtssinn trainieren. Große, alte Bäume sind die idealen Kletterobjekte. Sind die Gehölze noch zu klein, kann man mit den Kindern einen freistehenden Hochsitz bauen, der mit rasch wachsenden Pflanzen eingegrünt wird. Dadurch fällt die Baumaßnahme nicht zu stark ins Gewicht und gibt den Kindern mehr Deckung. Ihre Abenteuerlust können die Kleinen befriedigen, wenn auch nicht reglementierte Spielbereiche vorhanden sind und es genügend Freiräume zum Experimentieren gibt. Ideal ist hierfür ein wenig einsehbarer, etwas abgelegener Winkel des Gartens. Schön ist, wenn die Kinder dabei Objekte selbst bauen und gestalten können. Wichtig dabei: alles darf improvisiert bleiben. Freies Umgestalten und Neubauten sollten dabei den Kindern überlassen bleiben, ohne dass Erwachsene ordnend eingreifen.

Gärten auf kleinstem Raum

Auch in den kleinsten Gärten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon können Kinder ein kleines Gemüse- bzw. Obstgärtchen anlegen und das Heranwachsen der essbaren Pflanzen beobachten. Selbst in Kübeln oder Balkonkästen lassen sich z.B. Kräuter, Erdbeeren, Radieschen, Bohnen oder Erbsen ziehen. Mit einer Kletterhilfe kann man so auch auf kleinstem Raum Gemüse heranziehen. Allen Kindern macht es viel Spaß, zu ernten und leckere Früchte im eigenen Garten naschen zu können. Natürlich sollte man unbedingt darauf achten, dass nur ungiftige Pflanzen angepflanzt werden. So



Eine gute Planung sollte möglichst allen Bedürfnissen gerecht werden. (Zeichnung: U. Bollmann)

können die duftenden Maiglöckchen mit ihren verlockenden roten Beeren im Falle eines Verzehr für kleine und größere Kinder zur Lebensbedrohung werden. Nicht nur in Gärten, die neu angelegt werden, sondern auch in solchen mit vorhandenem großen Baum- und Sträucherbestand, sollten Eltern sich unbedingt einen Überblick verschaffen, welche Pflanzen giftig sind. Im Zweifelsfalle muss man einen Fachmann zu Rate ziehen.

Die Kunst ist es, die vielen Bedürfnisse der

Kinder und die Wünsche der Erwachsenen innerhalb eines Gartens „unter einen Hut“ zu bekommen.



(Uta Bollmann. Gartengestaltung und Planung, Beratungen vor Ort, Pflanzung. Klassisches Feng-Shui. Tel. 06257/991572 E-Mail: utabollmann@web.de)

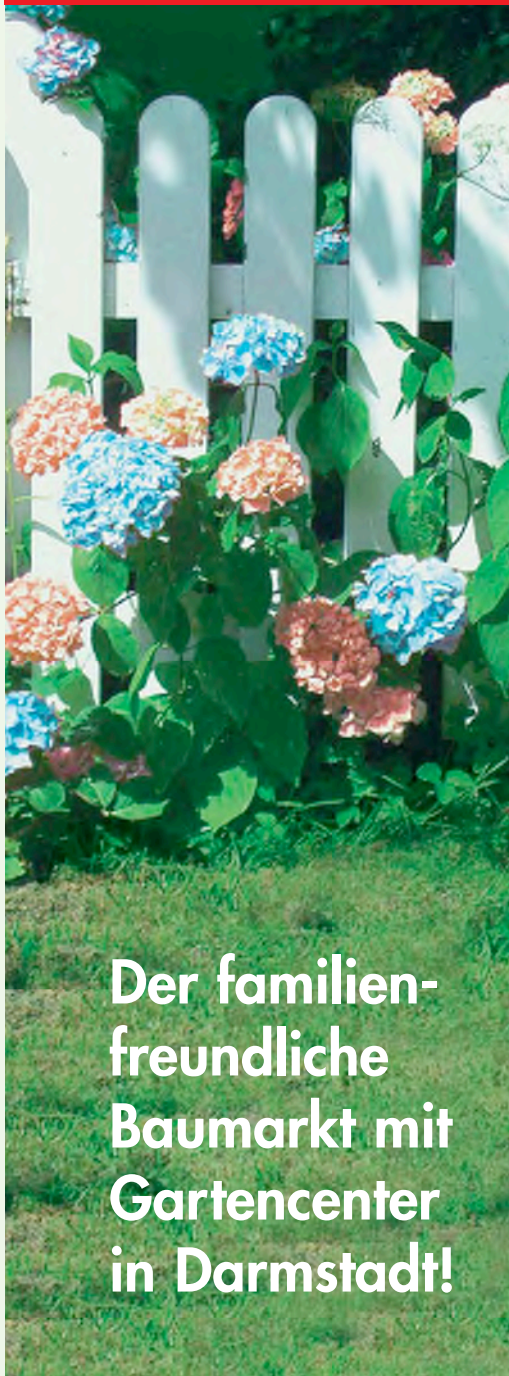
Erlebnisräume naturnah gestalten

Ein Beitrag von Christine Bierschenk.

Kennen Sie die Situation, dass der Fußboden im Kinderzimmer nur noch mühsam zu betreten ist, Ihr Kind aber nichts findet, was aufgeräumt werden kann? Alles ist „gebaut“, nichts darf verändert werden. Kinder sind Gestalter, Baumeister, Erfinder, Sammler und Jäger. Besonders ausdauernd sind ihre Spiele dort, wo ihre Fantasie beteiligt ist, wo sie selbst gestalten können, wo verschiedene Sinne angesprochen und Abenteuer erlebt werden.

Manche lieblos möblierten Außenräume an Kindergärten decken mit ihrer Ansammlung von Spielgeräten nur einen kleinen Teil der Möglichkeiten ab, die das Spielen im Freien umfasst. Kindern wird es irgendwann zu dumm, in der Schlange vor der

Anzeige



Der familienfreundliche Baumarkt mit Gartencenter in Darmstadt!

Anzeige



Garten-Gestaltung

Uta Bollmann

Talstraße 3
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. (06257) 99 15 72
Mobil (0177) 808 373 8
utabollmann@web.de

Anzeige



Tannenhof Ranch
Familie Klinger
64405 Fischbachtal/Odw.
Tel. 06166/60243

Kindergeburtstage
Reiterferien
Westernreiten

www.tannenhof-ranch.de

Die Western-Ranch im Odenwald

Foto: www.Pixelio.de



farbenkrauth
Baumarkt

Darmstadt · Heidelberger Str. 195
Telefon (06151) 96890
info@farbenkrauth.de
www.farbenkrauth.de